

Antrag

Initiator*innen: Elias Görth (Landesschülersprecher)

Titel: Transsexuelle in Schule gleichstellen

Antragstext

1 Das LSP möge beschließen:

2 1. Das LSP stellt fest:

- 3 1. Im Umgang mit Transsexualität ist ein sensibler Umgang mit allen
4 Beteiligten vor Ort erforderlich. Dazu braucht es entsprechende
5 Fortbildungen insbesondere für den Lehrkörper. Wissensrückstände
6 sind abzubauen.
- 7 2. Dort, wo es um intime Räume/Schutzräume geht, ist bei
8 geschlechtsbezogener Trennung die Trennung anhand des Geschlechts
9 vorzunehmen, zu dem sich die Schüler*innen jeweils zugehörig fühlen.
- 10 3. Sofern es durch die Identifizierung eines*einer Schüler*in mit einem
11 Geschlecht, das von ihrem*seinem biologischen Geschlecht abweicht
12 und die entsprechende Zuweisung zu einem Unwohlsein bei beteiligten
13 Schüler*innen führt, ist niedrigschwellig eine Lösung zu entwickeln,
14 die für die sich unwohl fühlenden Schüler*innen Ausweichorte
15 vorsieht.
- 16 4. Keinesfalls darf es durch eine Lösung nach 3. zu einer Trennung
17 eines*einer Schüler*in ohne dessen*deren Einverständnis von einer
18 Lerngruppe aufgrund seines*ihrer Transsexualität kommen.
- 19 5. Im Bezug auf Schultoiletten ist eine geschlechtsneutrale Lösung
20 geboten. Dafür ist die Voraussetzung die Abschaffung von Urinalen
21 und die Installation fester Toilettenwände für einzelnen
Sanitäreanlagen, die vom Boden bis zur Decke reichen.
6. Alle Beteiligten in Schule müssen gemeinsam daran arbeiten,
Transfeindlichkeit abzubauen. Dazu ist unter anderem die Einbindung
der Gleichstellung aller Geschlechter sowie der Angehörigen aller

22 Geschlechter als Querschnittsaufgabe in die Unterrichte
erforderlich.

23

24

28

25

2. Das Grundsatzprogramm wird folgt zu geändert:

26

29

27

30

1. Es wird ein 9.12. im folgenden Wortlaut eingefügt:

31

32

33

34

"Wir fordern, dass sämtliche Schüler*innen entsprechend dem Geschlecht, dem sie sich zugehörig fühlen, zugewiesen und behandelt werden. Treten dabei Herausforderungen auf, so sind diese im Einzelfall sensibel und diskriminierungsfrei zu lösen."

35

36

37

38

39

2. Es wird ein 9.13. im folgenden Wortlaut eingefügt:

"Wir fordern, dass in Schulen ausschließlich geschlechtsneutrale Toiletten eingerichtet werden. Diese sind baulich vollständig in einzelne Einheiten zu unterteilen."

Begründung

erfolgt mündlich